



# Jahresbericht

Volksschule Schüpheim  
Schuljahr 2023/24



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>2</b>
<b>Mehrjahresübersicht Strategische Projektziele</b> .....	<b>3</b>
<b>Projektziele Betrieblicher Leistungsauftrag SJ 23/24</b> .....	<b>4</b>
Kantonales Projekt «Schulen für alle» .....	4
Projekt «SFETS» im Lindenhof .....	4
Projekt Begabungsförderung «Flowzeit» .....	4
Schulsozialarbeit – Konzept überarbeiten.....	5
Externe Schulevaluation – Umsetzung der Massnahmen.....	5
<b>Schulleben</b> .....	<b>6</b>
Schulhaus Kindergarten .....	6
Schulhaus Klusen.....	7
Schulhaus Dorf.....	8
Schulhaus Moosmättli.....	10
Schulhaus Oberstufe .....	12
<b>Jahresübersicht Bildungskommission</b> .....	<b>14</b>
Jahresübersicht.....	14
<b>Kennzahlen</b> .....	<b>15</b>
<b>Personelles</b> .....	<b>16</b>
Pensionierungen .....	16
Verabschiedungen .....	16
Neuanstellungen .....	18
<b>Klassenübersicht</b> .....	<b>20</b>

# Vorbemerkungen

## **Einbettung**

---

Der Jahresbericht gilt als Rechenschaftslegung der Schule gegenüber der Bevölkerung. Er wird jährlich am Ende des Schuljahres veröffentlicht. Der Jahresbericht nimmt Bezug auf den Betrieblichen Leistungsauftrag der Volksschule Schüpfheim. Er gibt Auskunft über die Tätigkeit der Schule im strategischen und operativen Bereich. Der Jahresbericht wird durch die Schulleitung erstellt.

## **Archivierung**

---

Der Jahresbericht wird durch die Gemeinde Schüpfheim archiviert und dient zur «Geschichtsschreibung» der Volksschule. Für diese Archivierung wird der eigentliche Jahresbericht durch einen Anhang ergänzt, welcher nicht veröffentlicht wird.

# Mehrjahresübersicht Strategische Projektziele

## Betrieblicher Leistungsauftrag 2024

Gemeinde Schüpfheim

### 3 Bildung

Nr.	Referenzierung			Ziel / Projekte	Sollwert	Termin	Plankosten	Verantw.	Bemerkungen / Dokumente / Links	C	I	T	K
	SZ	LZ	Proj.										
<b>Volksschule</b>													
1	0	0	3,02	Tages- und Betreuungsstrukturen überprüfen		31.07.24		OtM		●			
2	0	0	3,03	Externe Schulevaluation EEVA: Umsetzung Massnahmen	Massnahmen sind umgesetzt und evaluiert	31.07.27		BIC		●			
3	0	0	3,04	Schulsozialarbeit: Konzept überarbeiten	Konzept steht, Umsetzung ist geplant	31.05.24		BIC		●			
4	0	0	3,06	Kantonales Projekt "Schulen für alle"	Planung ist abgeschlossen, Teilprojekte sind definiert und terminiert	31.07.25		BIC		●			
5	0	0	3,10	Projekt SFETS im Lindehof	Umsetzung erfolgreich gestartet	01.08.25		MeL		●			
6	0	0	3,01	Projekt Begabungsförderung "Flowzeit"	Kisten erstellt und in Gebrauch	07.07.24		BIC		●			
<b>Musikschule</b>													
7	0	0	3,05	Musikschule AMS: Ausgestaltung Organisation	AMS ist für Start bereit	1.05.24	8.200	MeL	AMS, Auswirkungen AbtF	●			
<b>Schuldienst und Sonderschulung</b>													
8										●			
<b>Weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ, usw.)</b>													
9	0	0	3,11	Klartextsystematik Bibliothek	Umstellung ist erfolgt	31.12.24	8.000	BIC		●			
<b>Freizeit und Sport</b>													
10	0	0	3,07	Schwimmbad: Sanierung	Saisonstart 26/27 in neuer Badi erfolgreich	1.05.27	6.100.000			●			

#### Ampelsteuerung

- 1 Zielerreichung nicht gefährdet
- 2 Zielerreichung gefährdet

Gemeinde Schüpfheim

AB 3 Bildung / Seite 1

# Projektziele Betrieblicher Leistungsauftrag SJ 23/24

## Führung und Management

---

### Kantonales Projekt «Schulen für alle»

---

2023 begann das Projekt «Schulen für alle» und wird uns die nächsten zwölf Jahre beschäftigen. Das kantonale Entwicklungsvorhaben zielt darauf ab, einerseits bei der Ausgestaltung der Volksschule neue Akzente zu setzen, andererseits bisherige Schwerpunkte zu vertiefen.

Konkret geht es darum, in drei Schritten den Ist-Zustand zu analysieren, daraus auf die Schule zugeschnittene Entwicklungspunkte herauszuschälen und schlussendlich anzugehen.

Dazu stellt der Kanton den Schulen sogenannte «Bausteine» zur Verfügung, von Lehr- und Fachpersonen ausgearbeitete fertige Entwicklungsrezepte. Auch aus der Schule Schüpfheim wirken aktuell zwei Lehrpersonen an der Gestaltung von Bausteinen mit.

Unsere Schule wird mit der IST-Analyse im Herbst 2024 gemeinsam mit der Bildungskommission starten.

### Projekt «SFETS» im Lindenhof

---

Die Baumaschinen sind aufgefahren – es entstehen im Lindenhof neue Räume für die Schul- und Familienergänzende Betreuung.

Geplant sind nebst dem Speisezimmer Spiel- und Ruhemöglichkeiten für Kinder ab dem Kindergarten. Für die grösseren Kinder und Oberstufenschüler wird die Mittagsbetreuung weiterhin im Oberstufenschulhaus stattfinden. Auch die Küche und das Kochteam bleibt bestehen und bedient per Lieferung den Lindenhof.

Die neuen und kindergerecht eingerichteten Betreuungsräume sollen zukünftig voll ausgeschöpft werden. Ab dem Schuljahr 25/26 wird auch der Mittwochnachmittag und Ferienbetreuung (Herbst, Fasnacht, Ostern) angeboten werden. Damit wird einem wachsenden Betreuungsbedürfnis in Schüpfheim Rechnung getragen.

Mit der räumlichen Umstrukturierung folgt auch die personelle Neuorganisation – ab dem Schuljahr 24/25 übernimmt die Betreuungsmitarbeitende Melanie Imfeld Leitungsfunktionen von der Schulleitung und wird aktiv an den entstehenden Betreuungskonzepten mitgestalten.

### Projekt Begabungsförderung «Flowzeit»

---

Dank der grossen Vorarbeit der beiden Themenverantwortlichen Lisa Christen und Yvonne Thali konnte das Schulkollegium an zwei SCHILWE-Veranstaltungen die Idee der Flow-Kisten mit Inhalten füllen. Kisten, die sich an den Intelligenzen nach Gardener orientieren, sollen zukünftig stufengerecht als Angebot bestehen, sodass jedes Kind seine Begabungen individuell und eigenaktiv fördern kann. Im Schuljahr 24/25 werden die Rahmenbedingungen für den Einsatz der Kisten erstellt, sodass die Kisten ab 2. Semester 25 flächendeckend eingesetzt werden können.

## **Bildung und Erziehung**

---

### **Schulsozialarbeit – Konzept überarbeiten**

---

Im aktuellen Schuljahr wurde das Konzept der Schulsozialarbeit aus dem Jahre 2012 überarbeitet. Schulsozialarbeiter Beni Etter und Schulleiterin Carla Blumenthal haben das lokale Konzept den kantonalen Vorgaben angepasst und auf die Zukunft ausgerichtet. Nach einer Vernehmlassungsphase wird das Konzept im Herbst 2024 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt, sodass es ab 1.1.25 umgesetzt werden kann.

### **Externe Schulevaluation – Umsetzung der Massnahmen**

---

Im Schuljahr 23/24 stand bei den beiden Entwicklungszielen die ersten Erarbeitungs- bzw. Umsetzungsschritte an.

#### EZ 1: Gemeinsames Unterrichtsverständnis erarbeiten

Dazu klärte die Schule die pädagogische Ausrichtung, legt die zu bearbeitenden Entwicklungsbereiche fest und macht diese transparent. An Meetings wurden allen die Idee mit den 4 Fahnen «Neue Autorität», «Flowzeit», «Partizipation» und «give me five» aufgezeigt. Die Fahnen symbolisieren unsere Stossrichtung beim Erarbeiten des gemeinsamen Unterrichtsverständnisses.

#### EZ 2: Systematisches Erfassen der Unterrichtsqualität verbindlich umsetzen

Bis Ende des Schuljahres definiert die Schulführung in einem Leitfaden die Systematik und das Vorgehen zur Erfassung der Unterrichtsqualität mittels 360°-Feedback und interner Evaluation.

In diesem Jahr sammelten die Mitglieder der Gesamtsteuergruppe alle bereits vorhandenen guten Beispiele von 360°-Feedbacks. Diese wurden zentral abgelegt und stehen nun jeder Lehrperson zur Nutzung zur Verfügung.

Eine interne Evaluation zum Thema «SOL» wurde in der Oberstufe durchgeführt und die Auswertung wird zu Beginn des Schuljahres zur Verfügung stehen.

# Schulleben

## Schulhaus Kindergarten

---

**Unser Jahres-Motto:** «Hinder d Bäum luege»

Zum Schulstart waren in jedem Kindergarten einige Waldtiere zu Besuch. Der kleine Fuchs, ein frecher Dachs, stachelige Igel, Hasen, schlaue Eulen und noch viele mehr. Deshalb haben die Kinder viel über den Wald erfahren, waren im Wald, um die Tiere zu suchen und haben viel mit Waldmaterialien gearbeitet.



---

## Laternen für den Samichlaus

Das Highlight des Schuljahres waren unsere kleinen Iffelen. Jedes Kind hat eine eigene Iffel gebastelt. Damit konnten wir dem Samichlaus den Weg von der Kirche zum Moosmättli leuchten. Hierbei haben nicht nur die Laternen, sondern auch die Kinderaugen und die Augen der Zuschauer geleuchtet. Es war ein wundervoller Winterabend mit viel Schnee und zauberhaften Laternen.



---

## Weihnachtsgeschenk mit den Sek Schülerinnen

Vier Schülerinnen der Oberstufe hatten für ihr Gruppenprojekt das Basteln eines Weihnachtsgeschenkes mit Kindergartenkindern gewählt und vorbereitet. Dies haben sie dann in allen vier Kindergartenklassen mit den Kindern gebastelt.



---

## Schlitteln

Einige Kindergartenklassen haben die wenigen Gelegenheiten mit Schnee genutzt und holten die Bobs

raus, um beim Skilift schlitteln zu gehen. Dies ist immer wieder ein grosser Spass, bei welchem die Kinder grosse Ausdauer zeigen.



---

## Der viele Regen im Frühling

Dieser Frühling war ungewöhnlich nass. Die Kinder hatten aber sichtlich Spass am vielen Regen. Mit guter Kleidung gibt es bekanntlich kein schlechtes Wetter und auch dieses Wetter bietet ganz viele Spielmöglichkeiten.



---

(Text und Bilder: Team Kindergarten)

---

## Schulhaus Klusen

### Jahresmotto

Unter dem Motto „Luege – ech, du, mier“ sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Während des gesamten Schuljahres stand auf dem Pausenplatz ein Hochsitz, von dem aus die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihrem Gotti oder Götti jeweils eine Pause lang das Geschehen beobachten konnten – ganz im Sinne unseres Mottos „luege“. Darüber hinaus wurde das Schulhaus passend zum Motto gestaltet, wobei die Kinder gemeinsam mit ihrem Gotti und Götti daran arbeiteten.



---

## Adventsstimmung im Klusen



Während der Weihnachtszeit versammelten sich voller Freude die Schülerinnen und Schüler des Schulhaus Klusen sowie die Klasse 3a vom Dorf sowie viele Zuschauer zum Adventsanlass. Der Abend begann mit einem kleinen Konzert, wo die Schülerinnen und Schüler Weihnachtslieder gesungen haben und selbst verfasste Gedichte und Elfchen vortrugen. Nach dem Konzert wurden in den Schulzimmern kreative Bastelarbeiten der 1. bis 6. Klasse verkauft. Zudem präsentierte die 5./6. Klasse ihre Sammelsurium Ausstellung. Köstlicher Punch und sanfter Schneefall rundeten die festliche Atmosphäre ab. Der Adventsanlass war insgesamt ein Erfolg und wurde durch die Teilnahme und den Einsatz aller zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Anlass «Adventssternig im Chluse» hat uns auf die festliche Zeit des Advents eingestimmt.

---

### **Geschichtenkaffee**

Vor den Fasnachtsferien verfassten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse kreative Geschichten. Dabei liessen sie nicht nur ihre eigenen Ideen sprudeln, sondern unterstützten auch die jüngeren Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse mit Rat und Tat beim Geschichtenschreiben. Nachdem die Geschichten niedergeschrieben waren, kam der nächste spannende Schritt. Die älteren Schülerinnen und Schüler übten gemeinsam mit den jüngeren das Vortragen ihrer Geschichten. Die 1. und 2. Klässler entwarfen zudem tolle Einladungen für ihre Familien, die herzlich zum Geschichtenkaffee eingeladen waren. Schliesslich war es so weit. An einem Dienstagmorgen nach den Fasnachtsferien versammelten sich die Eltern, Geschwistern und Grosseltern der Kinder zum Geschichtenkaffee. Die Familien hörten gespannt den Kindern beim Vorlesen ihrer Geschichten zu. Die stolz strahlenden Gesichter der Kinder verrieten, wie sehr sie in ihre Werke eingetaucht waren.

---

### **Eislaufen**

Die Schule Klusen bricht dreimal zu einem gemeinsamen Ausflug nach Langnau zum Eislaufen auf. Dieses Jahr waren die Erst- und Zweitklässler zum ersten Mal mit dabei. Während des Ausflugs konnten die älteren Schülerinnen und Schüler eine wichtige Rolle übernehmen, indem sie den jüngeren dabei halfen ihre Schlittschuhe anzuziehen oder das Eislaufen zu erlernen. Es war schön zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen zusammenarbeiteten, um einander zu unterstützen und gemeinsam Spass auf dem Eis zu haben.

(Text und Bilder: Team Klusen)

---

### **Schulhaus Dorf**



Das Schuljahr startete wie gewohnt in der Pfarrkirche und danach trafen sich alle 1. bis 4. Klässler mit ihren Eltern auf dem Pausenplatz. Die neuen Erstklässler wurden begrüsst und anschliessend durften alle Kinder in ihre Klassenzimmer gehen und den ersten Schultag richtig beginnen.

---

## Projektmorgen

An einem Vormittag nach der grossen Pause trafen sich alle vom Schulhaus Dorf in der Turnhalle. Nach dem gemeinsamen Lied wurde fleissig in den Schulzimmern mit den Gotte-/Göttiklassen gebastelt. Jedes Kind gestaltete einen Untersetzer mit der eigenen Silhouette, welche dann im Turm aufgehängt wurden. Beim genauen «äne luege» erkannte man die Kinder des Dorfschulhauses.



---

## Verkaufsstand der 4. Klassen



Im NMG haben sich die 4. Klassen des Dorfschulhauses mit der Fragestellung «Wie wirtschaften Wochenmärkte, Supermarkt und unser Verkaufsstand?» auseinandergesetzt. Die Lernenden beschäftigten sich während der Unterrichtseinheit mit Themen der Wirtschaft, wie zum Beispiel dem Geldfluss oder den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten. Anschliessend planten die Lernenden selbständig einen Verkaufsstand. Sie einigten sich auf das Angebot von Seifen, 4B-Tee und Goodie-Bags. Diese Produkte produzierten die Lernenden, bestimmten dafür den Preis und machten Werbung. Auch das Rechnen mit Geld und das Verkaufen wurde fleissig geübt.

---

## Projektwoche «Reise um die Welt»



In einer Woche haben alle Kinder vier verschiedene Länder oder gar einen ganzen Kontinent kennengelernt. In den sechs verschiedenen Ateliers wurde gesungen, getanzt, gebastelt, gespielt, geforscht, gekocht, massiert, musiziert, gemalt und gerätselt.

---

## Die Klasse 2a schnuppert Schwingerluft

An einem Montagnachmittag lernten die 2. Klässler den Schwingsport in der Schwinghalle Hasle kennen. Vom Handstand zur «Brugg» sowie die ersten Schwünge haben die Kinder in kurzer Zeit gelernt und gleich im Sägemehl aneinander getestet. Wer weiss, vielleicht ist unter ihnen der nächste Schwingerkönig oder die nächste Schwingerkönigin aus dem Entlebuch.



---

## Die 1. und 2. Klässler besuchen den Samichlaus



Nachdem die Spuren vom Samichlaus in den Sagenwald führten, fanden die Schülerinnen und Schüler dort Nüsse, Mandarinen und einen Brief. Im Brief stand geschrieben, wo der Samichlaus anzutreffen ist. Der Weg führte bis in die Chlausstube, wo Lob und Tadel verkündet wurden.

## Das ganze Dorfschulhaus ist in Weihnachtsstimmung



Am 14. Dezember versammelte sich die ganze Dorfschulhaus-schar auf dem Pausenplatz und spazierte in den Sagenwald. Jede Klassenstufe präsentierte bei einem Minikonzert ihr eingeübtes Weihnachtslied. Während einem heissen Punch und beim Spielen im Wald konnte man sich auf Weihnachten einstimmen und den Vormittag ausklingen lassen.

## Fasnachtsmorgen

In den verschiedenen Fasnachtsbuden verweilten die kunterbunt verkleideten Dorfschulhauskinder einen ganzen Morgen lang. Ob in der Disco oder beim Schminken, den Kindern wurde es ganz bestimmt nicht langweilig.



## Konzert «Schiff ahoi»



Die Kinder der 2. Klasse und die 1./2. Klasse Klusen studierten im Rahmen der Musikgrundschule auch dieses Jahr wieder ein ganzes Konzert ein. Die Kinder sangen, spielten auf verschiedenen Instrumenten und tanzten passend zum Konzerttitel «Schiff ahoi».

## Draussen Woche



Die 1. Klässler verbrachten eine ganze Woche in der freien Natur. So konnten sie mithilfe von Naturmaterialien beispielsweise das Rechnen und Schreiben üben. Da im NMG gerade der Frage «Ist Feuer Freund oder Feind?» nachgegangen wurde, durfte das Experimentieren mit Feuer natürlich nicht fehlen. Ein grosses Highlight war auch der Besuch bei der Feuerwehr.

(Text und Bilder: Team Dorf)

## Schulhaus Moosmättli

### Jahresmotto «Ufs Schöne luege – mitenand luege»



Das neue Schuljahr starteten wir voller Energie und Vorfreude unter dem Motto «**ufs Schöne luege – mitenand luege**». Dieser Leitsatz soll uns daran erinnern, sowohl die positiven Aspekte des Lebens zu schätzen als auch den Wert des Miteinanders zu erkennen und zu pflegen. Um unser Motto auch sichtbar zu machen, säten wir Blumensamen in unseren Schulgarten und bastelten gemeinsam bunte Blumen als Schulhausdekoration. Diese Blumen werden



uns täglich daran erinnern, wie wichtig Zusammenhalt und Gemeinschaft sind.

---

## Adventsevent



In vorweihnächtlicher Stimmung versammelten sich die vier Klassen, um gemeinsam einen besinnlichen Morgen zu verbringen. Friedlich spazierten wir mit Fackeln entlang des schön geschmückten Laternenwegs zum Spielplatz Sagenwald, wo jede Klasse eine adventliche Darbietung präsentierte. Die kreativen Aufführungen reichten von weihnachtlichen Liedern und Instrumentalvorführungen über Värslis bis hin zu einem kurzen Krippenspiel. Das knisternde Feuer verbreitete nicht nur Wärme, sondern auch eine gemütliche Atmosphäre, in der wir uns mit warmem Punch und Gritibänzen verwöhnen liessen.

---

## Schülerpartizipation in Aktion: Projektwoche «Sport und Spiel» 2024

Nach Pfingsten fand unsere Projektwoche statt, die diesmal unter dem Motto «Sport und Spiel» stand. Besonders bemerkenswert war, dass die Schülerinnen und Schüler diese Woche eigenständig geplant und organisiert haben. Dazu dienten der Klassenrat und der Schülerrat als zentrale Gremien, um die Planung der Projektwoche zu koordinieren und umzusetzen. Ein grossartiges Beispiel für Schülerpartizipation und das Prinzip



«Schüler\*innen für Schüler\*innen». Alle Beteiligten leisteten hervorragende Arbeit bei der Planung und Durchführung der Projektwoche, die vielfältige und spannende Aktivitäten umfasste: Sport und Spiel in der Halle, herausfordernde Denksportaufgaben, unterhaltsame Gemeinschaftsspiele, ein aufregender Postenlauf im Freien. Zusätzlich gab es an den Nachmittagen gemeinsame Veranstaltungen, wie der Bau einer grossen Kugelbahn und ein Spielturnier.



Alle Beteiligten leisteten hervorragende Arbeit bei der Planung und Durchführung der Projektwoche, die vielfältige und spannende Aktivitäten umfasste: Sport und Spiel in der Halle, herausfordernde Denksportaufgaben, unterhaltsame Gemeinschaftsspiele, ein aufregender Postenlauf im Freien. Zusätzlich gab es an den Nachmittagen gemeinsame Veranstaltungen, wie der Bau einer grossen Kugelbahn und ein Spielturnier.

---

## Motto im Schulhaus



Unsere Mottotage sind zu einer wunderbaren Tradition in unserem Schulhaus geworden. Der Schulhausrat wählt ein Motto, und das gesamte Schulhaus nimmt daran teil, indem sich alle Schüler\*innen und Lehrer\*innen dem gewählten Thema entsprechend kleiden und den Unterricht besuchen. Es ist eine fantastische Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und den Schulalltag aufzulockern. Dieses Jahr hatten wir zwei kreative Mottotage: «Blau-Weiss Tag» und den «Boys-Girls Tag» mit vertauschten Rollen.

(Text und Bilder: Team Moosmättli)

### ISS 7

Wie jedes Jahr fanden einige Veranstaltungen in den jeweiligen Jahrgangsteams statt: die ISS7 erlebte eine zweitägige Herbstwanderung, der CleanUp Day öffnete allen die Augen für den herumliegenden Müll, der dann fachgerecht entsorgt wurde. Als spezielle Herausforderung galt die Neigungsarbeit: Jede und jeder gestalteten etwas, was zu den persönlichen Vorlieben passt.



### ISS 8



In der ISS 8 stand die Vorbereitung auf die Berufswahl mit dem Bereitstellen der Bewerbungsunterlagen, dem Lehrstellen-Parcours und der Schnupperwoche im Vordergrund. Im bildnerischen Gestalten entstanden eindrucksvolle Werke, hier Gras in Acryl. Als Höhepunkt kann das Klassenlager in der zweitletzten Schulwoche vor den Sommerferien bezeichnet werden. Im Juni 24 wird das Lager in Wartburg am Bodensee stattfinden. Viele Aktivitäten sind geplant, die Ämtli sind verteilt, die Menüs vorbereitet – einer tollen Lagerwoche steht nichts mehr im Weg!

### ISS 9

Die ISS 9 vertiefte die Projektarbeitsfähigkeit in Gruppen- und Einzelprojekten: das Einteilen der zur Verfügung stehenden Zeit, das Einschätzen der eigenen Fähigkeiten und allerlei technische Herausforderungen galt es zu bewältigen. Im Deutschunterricht wurde das Debattieren geübt. Zum Schluss des Schuljahres steht Besonderes bevor: die zweitägige Abschlussreise, die Gestaltung des «Gah-la»-Abends und die Mithilfe bei der Abschlussfeier in der Kirche.



«Gah-la»-Abend Juni 23

### Schneeplausch-Nachmittag und Skitag

Am 9. Dezember 23 konnte der Schneeplausch-Nachmittag der gesamten Oberstufe stattfinden. Es hatte genug Schnee. Die Schülerinnen und Schüler traten in gemischten Gruppen an, um sich im «Tatzelwurm», Reifenschlitteln oder Ballstossen zu messen.

Der Skitag in Sörenberg konnte im Februar 2024 ebenfalls durchgeführt werden, auch dies bei blauem Himmel und schönem Schnee!



### Tag «Schulen für alle»

Am 21. März 24, dem Tag der «Schulen für alle», konnten sich Eltern und alle Interessierten einen Einblick in die Oberstufe verschaffen. Ausgestellte Werke konnten bewundert werden, die Schwerpunkte unserer Schule wurden dargestellt, die Türen der Schulzimmer waren für Besuche offen und im Musiksaal fanden poetische und musikalische Darbietungen statt. Hier ein Ausschnitt der ausgestellten Werke:



(Text und Bilder: Team Oberstufe)

# Jahresübersicht Bildungskommission

## Jahresübersicht

Wann	Was
August 23	Externe Evaluation <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklungsgespräch mit den externen EvaluatorenInnen</li><li>• Zielsetzungen definieren</li></ul>
September 23	1. BIKO Sitzung <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennenlernen in der neuen Konstitution (Sarah und Carla)</li><li>• Jahresplanung für das Schuljahr 23/24</li><li>• Berichte aus den Kommissionen (Musik, Bildungsforum, Schuldienste)</li><li>• Umsetzung Empfehlungen aus externer Evaluation</li></ul>
September 23	Regionalkonferenz Bildung in Luzern (VBLU) <ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahme des BIKO-Präsidenten</li><li>• An der Regionalkonferenz informiert das VBLU zu aktuellen Themen der Bildung im Kanton Luzern.</li></ul>
Oktober 23	ERFA-Konferenz der BIKO's Region Luzern West in Entlebuch <ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Erfahrungsaustausch zwischen den BIKO's der Region Luzern West</li><li>• TN BIKO-Präsident</li></ul>
November 23	2. BIKO Sitzung <ul style="list-style-type: none"><li>• Projekt «Schule für alle» vom Kanton → Umsetzung in Schüpfheim</li><li>• Stellungnahme zu den Ergebnissen der externe Evaluation z.H. des Gemeinderates und der Bevölkerung</li><li>• Abteilungs- und Mehrjahresplanung</li></ul>
Februar 24	3. BIKO-Sitzung <ul style="list-style-type: none"><li>• Betrieblicher Leistungsauftrag 2024 im Fokus</li><li>• Besprechung des Mentoratskonzepts mit einer Empfehlung zur Umsetzung an den Gemeinderat.</li><li>• Strategische Ziele der Schule Schüpfheim</li></ul>
April 24	4. Sitzung - Klausur-Nachmittag <ul style="list-style-type: none"><li>• Fokus auf die vier strategischen Projekte: Give-me-five, Neue Autorität, Partizipation der Kinder und Flow-Kisten</li><li>• Konkrete Umsetzungsplanung des Projektes «Schulen für alle» an der Schule. Start mit Analysephase in der Schulleitung und der BIKO</li><li>• Verabschiedung des betrieblichen Leistungsauftrags und der Schwerpunkte der nächsten 2 Jahre.</li></ul>
Juni 24	5. BIKO-Sitzung <ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag Pensenerhöhung Schulleitung und Sekretariat besprochen und dem Gemeinderat zur Genehmigung weitergeleitet</li><li>• Besprechung des überarbeiteten Konzeptes Medien und Informatik</li><li>• Termine Anfang Schuljahr 2024/2025</li></ul>
Juni 24	Teilnahme der BIKO an der Schlussfeier / Verabschiedungen / Würdigungen von der Schule Schüpfheim
Juli 24	Schuljahresschluss <ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahme am Schulschlussgottesdienst und offizieller Abschluss des Schuljahres 23/24</li></ul>

Text Pirmin Odermatt

# Kennzahlen [140 Berichterstattung GR Kennzahlen](#)

<b>Schulstatistik</b> (jeweils 01.09.)	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Bemerkungen
<b>Total Lernende</b>	479	498	512	499	525	526	540	
davon Lernende aus Flühli/Escholzmatt-Marbach/Romoos	5	4	3	3	3	3	3	
davon Lernende anderen Gemeinden (inkl. Sek+)	4	4	4	2	3	1	1	
<b>Lernende Kindergarten</b>	69	81	70	74	76	81	79	
davon freiwillig (Prozentsatz des freiwilligen Jahrgangs)	13 (27%)	17 (39%)						
<b>Lernende Primarschule</b>	282	294	318	312	308	294	302	
<b>Lernende Sekundarschule</b>	128	123	124	113	141	151	159	
<b>Anzahl Fremdsprachige</b> (Muttersprache nicht Deutsch)	55	50	58	61				
<b>Anzahl Abteilungen</b>	28	28	28	28	28	28	30	
Lernende pro Abteilung Kindergarten	17.3	20.3	17.5	18.5	19	20.3	19.8	
Lernende pro Abteilung Primarschule	17.6	17.3	17.7	17.3	18.1	18.4	17.8	
Lernende pro Abteilung Sekundarschule	16.0	17.6	20.7	18.8	20.1	18.9	17.6	
<b>Anzahl Lehrpersonen</b> (inkl. Klassenassistentz)	56	58	59	64	64	67		
davon Pensen 0 – 40 %	13	12	10	15	18	19		
davon Pensen 41 – 79 %	13	20	17	18	20	22		
davon Pensen 80 – 100 %	30	26	32	31	26	26		
<b>Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad</b>	69%	67%	72%	65%	66%	60%		
<b>Lektionen Total z.L. Gemeinde</b> (inkl. KLP, DaZ, Assistenz, (Alters-)entlastung, Schulpool)	1'167	1'179	1'208	1'190	1'197	1'201		
<b>Anzahl Stellen Total</b> (Vollzeitäquivalenz VZÄ)	39.1	39.5	42.4	41.8	42.0	42.2		
<b>Nicht unterrichtendes Personal in Volksschule</b> (VZÄ) (SSA, SL, Betreuung) (bis 2016/17 inkl. Bibliothek/PMZ)	3.8	3.5	3.7	3.9	3.4	3.6		

Alle Zahlen gemäss Stichtag 1. September

# Personelles

## Pensionierungen

---

### **Monika Emmenegger, FLP Oberstufe**



40 Jahre lang unterrichtete Monika Emmenegger die Fächer Technisches und Bildnerisches Gestalten. 1985 startete Monika an unserer Schule und unterrichtete mit viel Herzblut und sehr grossem Engagement. Als langjährige Gastgeberin des «Lehrerzmittags» und des «Garagenfestes» wurde sie von allen sehr geschätzt. Monika tritt Ende Schuljahr in Pension und wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles gute und beste Gesundheit.

---

## Verabschiedungen

---

Folgende Personen haben sich entschieden, ihre Anstellung bei uns aufzugeben und neue Herausforderungen anzupacken. Wir danken allen herzlich für ihr grosses Engagement zugunsten der Schule Schüpfheim und wünschen ihnen auf ihrem privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute und viel Glück.

### **Antoinette Cheah,**

kein Bild

Antoinette arbeitete vom 1. August 2014 bis am 29. Februar 2024 an unserer Schule in der Funktion als Klassenassistentin II. Sie unterstützte mit grossem Engagement die Lehrpersonen von Kindergarten bis in die sechste Primarstufe. Sie verlässt unsere Schule auf eigenen Wunsch und wir wünschen ihr für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

---

### **Christen Lisa, SHP Dorf**



Nach fünfjähriger Unterrichtszeit als IF-Lehrperson im Zyklus 1 und 2 verlässt Lisa die Schule Schüpfheim, um an einer Heilpädagogischen Schule die Funktion einer Klassenlehrperson zu übernehmen. Wir bedanken uns für ihre Arbeit und ihren grossen Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die neue Herausforderung in Luzern.

---

### **Pia Emmenegger, SHP Klusen**



"Der Kreis schliesst sich nach 10 Jahren" schreibt Pia Emmenegger. In Wirklichkeit hat sie noch länger - mit Unterbrüchen - an unserer Schule unterrichtet, in verschiedenen Schulhäusern, verschiedenen Funktionen und verschiedenen Stufen. Nun wechselt sie, um in ihrer Wohngemeinde Flühli eine neue Stelle anzutreten. Dazu wünschen wir ihr von Herzen viel Glück und alles Gute und bedanken uns für ihre wertvolle Arbeit und grosses Engagement.

---

### **David Engel, FLP Musik**



David Engel übernahm für ein Jahr ein Kleinstpensum von zwei Lektionen an einer 3. Klasse. Nun gibt er dieses Pensum wieder ab, da er an seinem anderen Arbeitsort neue Aufgaben übernehmen darf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz bei uns!

---

### **Tim Küttel, Zivildienstleistender**



Nach den Sommerferien 2023 ist Tim Küttel bei uns als Zivildienstleistender eingestiegen. Seither arbeitete er in den Bereichen „Betreuung“, „Klassenassistentenz“ und „Schuladministration“. Er unterstützte zudem die Bibliothek und das PMZ bei ihren Arbeiten. Tim hat sich sehr schnell eingelebt und war für Schüler\*innen, Lehrpersonen und die Schulleitung eine wertvolle Unterstützung.

---

### **Elena Röögli, FLP Dorf**



Eigentlich ist Elena Röögli Klassenlehrperson an einem Kindergarten in Hasle. Da sie jedoch noch Ressourcen hatte, übernahm sie seit 2021 in Schüpflheim an der Unterstufe Stellvertretungen und später einen Nachmittag in Valerie Portmanns Klasse. Ab dem nächsten Schuljahr kann sie ihr Pensum in Hasle aufstocken und verlässt uns per Ende Schuljahr. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz und wünschen alles Gute.

---

### **Sandra Stadelmann, KLP Dorf**



Im August 2022 startete Sandra Stadelmann bei uns als Klassenlehrerin einer 3. Klasse. Sie begleitete diese Schülergruppe in die 4. Klasse. Nun verlässt sie uns per Ende Schuljahr und zieht in eine Nachbargemeinde weiter. Auch ihr wünschen wir alles Gute für die Zukunft und bedanken uns bei ihr für ihren grossen Einsatz.

## Neuanstellungen

---

Wir freuen uns sehr, folgende Personen bei uns an der Schule Schüpheim willkommen heissen zu dürfen und wünschen ihnen schon heute viele bereichernde und glückliche Zeiten und Begegnungen bei uns.

---

### **Julia Bondarenko, FLP En 4./6.**

Julia hat bei uns auf dieses Schuljahr Englischlektionen in der Klasse 4b und 6a übernommen. Sie bringt mehrjährige Erfahrung im unterrichten des Fachs Englisch mit und wohnt in Entlebuch.



### **Alessandro Carlin, FLP Mu 4./6.**

Alessandro unterrichtet bei uns seit diesem Schuljahr das Fach Musik an den Klassen 4a, 4b und 6b. Er studiert noch an der PH Luzern (PS) und wohnt in Luzern.



### **Maria Camenzind, KLP Klu 1./2.**

Letzten Juni hat Maria Camenzind bereits in der 1./2. Klasse Klusen ein Praktikum absolviert. Ab August 24 übernimmt sie nun in dieser Klasse gemeinsam mit Barbara Müller die Klassenlehrpersonenfunktion. Aktuell besucht sie die PH Bern, lebt in Flühli und hat bereits einen grossen Schatz an Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern.



### **Leandra Fischer, KA II KG**

Leandra Fischer ist eigentlich Drogistin EFZ und hat sich entschieden, den Weg zur Lehrperson unter die Füsse zu nehmen. So besucht sie ab August 24 den Vorkurs der PH Luzern und unterstützt als Klassenassistentz den Kindergarten Rot. Sie ist 23 Jahre jung und lebt in Geiss.



### **Hanna Keuwel, KA I PS**

Hanna übernimmt im Schuljahr 24/25 mit 4 Lektionen einen Teil der Aufgaben als IF-Lehrperson in den 4. Klassen. Sie lässt sich aktuell an der PH-Luzern zur Sek I-Lehrerin in den Fächern De, Fr, WAH und Heilpädagogik ausbilden. Hanna studiert nicht nur in Luzern, sie hat da auch ihren Wohnsitz.



---

### **Tamara Lötscher, FLP Z1**

In einem Kleinpensum entlastet die 25-jährige Tamara Lötscher im Schulhaus Dorf die Lehrpersonen und nimmt eine Mutterschaftsvertretung wahr. Sie lebt in Escholzmatt, hat bereits die Berufsausbildung Fachfrau Gesundheit absolviert und ist im zweiten Jahr an der Pädagogischen Hochschule an ihrer Zweitausbildung.



---

### **Michelle Murpf, Stv. FLP PS 1**

Die Doppelschwanderin Michelle Murpf besucht zusammen mit Tamara die PH Luzern. Wir konnten sie für eine Mutterschaftsvertretung in einem Kleinpensum für das erste Semester gewinnen, sie übernimmt TTG und BG. Sie ist 23-jährig und bereits gelernte Köchin.



---

### **Nicola Schnider, Zivildienstleistender**

Nicola Schnider wird ab August 24 unser neuer Zivildienstleistender. Bis Ende Schuljahr 24/25 absolviert er seine Diensttage bei uns in den Bereichen „Betreuung“, „Klassenassistent“ und „Schuladministration“. Nicola ist 23-jährig und stammt aus Schüpheim.



---

### **Caroline Weibel, KLP 5b**

Caroline wird bei uns die neue Klassenlehrerin der Klasse 5b sein. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin und wird bei uns mit einem Pensum von 27 Lektionen tätig sein. Auch bei Caroline ist der Wohnort Luzern.



# Klassenübersicht

Klasse	Anz.	m	w	Schulhaus	Klassenlehrperson	Fachlehrpersonen
KG1 rot	19	12	7	Pfarreiheim	Lucia Braendli	Ursula Dängeli Emmenegger
KG2 gelb	20	12	8	Pfarreiheim	Jenny Kaufmann	Fabienne Schmid
KG3 orange	22	11	11	Pfarreiheim	Michelle Kaufmann	Barabara Niklaus-Schnider
KG4 violett	20	12	8	Pfarreiheim	Sibylle Riedweg	Barabara Niklaus-Schnider
<b>Total KG</b>	<b>81</b>	<b>47</b>	<b>34</b>			
1a	20	11	9	Dorf	Valerie Portmann	
1b	20	11	9	Dorf	Sandra Schnider	
2a	17	9	8	Dorf	Diana Schaller	
2b	18	11	7	Dorf	Leandra Pisani	
3a	21	11	10	Dorf	Yvonne Thali	
3b	20	11	9	Dorf	Julia Wicki	
4a	16	9	7	Dorf	Sandra Stadelmann	
4b	17	11	6	Dorf	Jacqueline Kunz-Ruesch	
4c	18	9	9	Dorf	Rawin Monn	
5a	17	10	7	Moosmättli	Karin Marbacher	
5b	18	10	8	Moosmättli	Corinne Roth-Schuler	
6a	20	12	8	Moosmättli	Bruno Zurkirchen	
6b	22	11	11	Moosmättli	Ruedi Schnider	
Klu 1/2	18	1/7	5/5	Klusen	Barbara Müller	
Klu 3/4	16	3/3	4/6	Klusen	Monika Felder	
Klu 5/6	17	4/2	5/6	Klusen	Christel Zurbriggen	
<b>Total PS</b>	<b>295</b>	<b>156</b>	<b>139</b>			
<b>FLP an Primar:</b>	Eliane Amet, Elvira Bättig-Emmenegger, Andrea Duss-Emmenegger, Pia Emmenegger-Emmenegger, David Engel, Petra Felder Brand, Astrid Giger-Alessandri, Margrit Hüslar, Elena Rössli, Daniela Schnider, Priska Schnider-Portmann, Mirjam Siegenthaler-Felder, Doris Vogel					
<b>IF-LP an Prim/KG:</b>	Lisa Christen, Pia Emmenegger-Emmenegger, Birgit Luckmann, Monica Portmann-Rüegg, Susanne Rössli-Schnider, Susanne Roos-Schryder, Ursula Rüegg-Schnider, Doris Vogel					
<b>FLP TTG an Prim:</b>	Sonja Bachmann Schumacher, Margrit Hüslar					
<b>DaZ-LP:</b>	Lucia Braendli, Lisa Christen, Pia Emmenegger-Emmenegger, Oksandra Gonchar, Monica Portmann-Rüegg, Susanne Roos-Schryder, Ursula Rüegg-Schnider					
<b>KL ASS II</b>	Antoinette Cheah-Sühali, Melanie Imfeld, Silvia Küng-Wicki					
<b>Total PS/KG</b>	<b>376</b>	<b>203</b>	<b>173</b>			
ISS 7x	17	9	8	Oberstufen	Alex Duss	
ISS 7y	19	8	11	Oberstufen	Eva Reffle	
ISS 7z	19	9	10	Oberstufen	Guido Niederberger	
ISS 8x	20	13	7	Oberstufen	Markus Bürgler	
ISS 8y	19	11	8	Oberstufen	Ursula Graf	
ISS 8z	19	11	8	Oberstufen	Sandro Felder	
ISS 9x	19	9	10	Oberstufen	Regina Zemp-Studer	
ISS 9y	18	8	10	Oberstufen	Renzo Steiger	
<b>Total Sek</b>	<b>150</b>	<b>78</b>	<b>72</b>			
<b>IF-LP an SEK I:</b>	Antonia Bühmann, Monika Lötscher-Zeder, Birgit Luckmann, Rebecca Rettig Buri					
<b>FLP an SEK I:</b>	Stephan Bächtold, Nadja Checchia, Esther Duss, Monika Emmenegger-Kindler, Petra Felder Brand, Sibylle Muff, Axa Nyfeier-Krisell, Mariame Schenker Zihmann, Barbara Schuler-Schäli, Isabella Steiger-Tschopp, Sarah Tresch					
<b>Total</b>	<b>526</b>	<b>281</b>	<b>245</b>		Schulleitung Schöpfheim (SP-SH-4)	25.06.2024